KARL-VON-FRISCH GYMNASIUM

Newsletter NR. 39 / MÄRZ 2017

newsletter@kvfg.net

Inhalt

Landtagspräsidentin am KvFG

Liebe Leserinnen und Leser unseres Newsletters,
60 Schulen pro Jahr zu besuchen, das ist das Ziel des Programms „Schulbesuch vom Landtag“. Diese Besuche sind für Landtagspräsidentin Muhterem Aras eine wichtige Möglichkeit, um Jugendliche für Politik zu begeistern. Auch das Karl-von-Frisch-Gymnasium konnte Frau Aras willkommen heißen, als sie am 13.2.2017 kam, um mit Zehntklässlern und dem vierstündigen Gemeinschaftskunde-Kurs aus der Jahrgangsstufe 2 zu diskutieren. Angesichts von Trump und wachsendem Rechtspopulismus war es ihr ein wichtiges Anliegen, den hohen Wert unseres Grundgesetzes zu betonen („Wir haben eine der besten Verfassungen der Welt.“) und die Schüler anzuhalten, bei den einfachen Parolen der Populisten aufmerksam zu sein. Sie erzählte von ihrem eigenen Weg, der sie von „einem türkischen Kuhdorf“ bis an die Spitze des Stuttgarter Landtags führte, und erklärte, dass sie vor zwei Jahren beschlossen habe, nicht mehr in die Türkei zu reisen, solange dort die Menschenrechte mit Füßen getreten werden. Sehr persönlich und sehr engagiert bot sie den Schülern die Chance, Politik hautnah und aus gelebter Überzeugung zu erleben. Jan Hallatschek und Felix Nuber (beide Jg. 2) übernahmen die Moderation



dieser von Frau Norz organisierten Veranstaltung. Nehrens Bürgermeister Egon Betz nutzte in seinem Grußwort als Vertreter des Schulträgers die Gelegenheit, die Schüler zu ermahnen, für Demokratie und Grundrechte einzutreten.
Veranstaltungen wie diese sind wichtige Pfeiler unseres Schullebens. Lesen Sie in unserem März-Newsletter, wie neben der aktiven politischen Auseinandersetzung, die auch bei einem Besuch von Davies Okombo zum Thema „Gerechtigkeit“ stattfand, unser Schulleben unter anderem zudem durch die Einführung eines fairen Mittwochs und durch zwei Theateraufführungen bereichert wurde. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und hoffen, dass unser Bemühen, die Artikel kürzer zu halten, Ihnen das Lesen erleichtert. Dennoch spiegelt die Fülle verschiedener Themen in diesem Newsletter die vielfältigen Aktivitäten am Karl-von-Frisch-Gymnasium wider.

Das Redaktionsteam



Rückblicke

DEUTSCH-FRANZÖSISCHE WOCHE AM KARL-VON-FRISCH-GYMNASIUM

Deutsch-französischer Tag am 20.1.2017

Für über 90 KvFG-Schüler ab Klasse 10 fand am 20.1.2017 der deutsch-französische Tag statt. Die Veranstaltung begann mit einer auf Französisch gehaltenen Rede des stellvertretenden Schulleiters, Dr. Michel Hepp. Anschließend hielt der Leiter des deutsch-französischen Kulturinstituts in Tübingen, Dr. Osmont, einen abwechslungsreichen Vortrag auf Französisch über das deutsch-französische Tandem, die deutsch-französischen Beziehungen seit 1946 und Europa. Er ermutigte die Schüler, den europäischen Gedanken angesichts der aktuellen Krisen zu verteidigen und sich für Europa zu engagieren.

In der Pause verkauften Schüler der achten Klassen leckere französische Spezialitäten in der mit den



französischen Nationalfarben dekorierten Aula. Danach erklärte die Jugendbotschafterin des Deutsch-Französischen Jugendwerks Célia Barrez den Schülern verschiedene Möglichkeiten, einen Sprachaufenthalt in Frankreich durchzuführen, so z.B. einen ökologischen Freiwilligendienst. Julia Luibrand stellte die Deutsch-Französische Hochschule vor, ein Netzwerk von über 185 Partnerhochschulen aus Deutschland, Frankreich und weiteren Ländern, das 177 integrierte Studiengänge in zahlreichen Fachrichtungen (Ingenieur-, Natur-, Wirtschafts-, Rechts-, Geistes- und Sozialwissenschaften) umfasst. Als Doppeldiplomierte der Deutsch-Französischen Hochschule profitiert sie zusätzlich von der gewonnenen Flexibilität, Mobilität und Teamfähigkeit und den erworbenen interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, die auf dem internationalen Arbeitsmarkt sehr geschätzt sind. Sie warb bei den Schülern für einen binationalen Studiengang.

Ein großes Kompliment geht an die Schüler, die sich darauf eingelassen haben, Teilen der Veranstaltung auf Französisch zu folgen und somit nicht nur inhaltlich, sondern auch sprachlich einiges mitnehmen konnten.

Dominique Schütze

Schülerwerbeagentur gewinnt Hauptpreis am ICFA

Für den Französisch-Kurs der Jahrgangsstufe 1 fand am 25. Januar am Deutsch-Französischen Kulturinstitut (ICFA) eine Fortsetzung des deutsch-französischen Tages statt. Thema war die Konzeption eines Werbespots für das ICFA selbst.

Marc Blancher, Dozent am Romanischen Seminar der Universität Tübingen, stellte das Projekt vor. Bevor es in die Werkstatt ging, führte er in die Welt der Werbung ein und zeigte dabei verschiedene Originalwerbungen aus Frankreich. Die anwesenden Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen wurden in acht „Werbeagenturen“ eingeteilt. Jede sollte einen Werbespot drehen und schneiden. Daneben konnten sich die Schüler in verschiedenen Workshops über die vielfältigen Möglichkeiten, die Französisch mit Blick auf die spätere Berufswahl bietet, informieren und die Ressourcen des ICFA entdecken: Médiathèque, Culturethèque… Nach der Präsentation der Werbespots stimmten alle Schüler

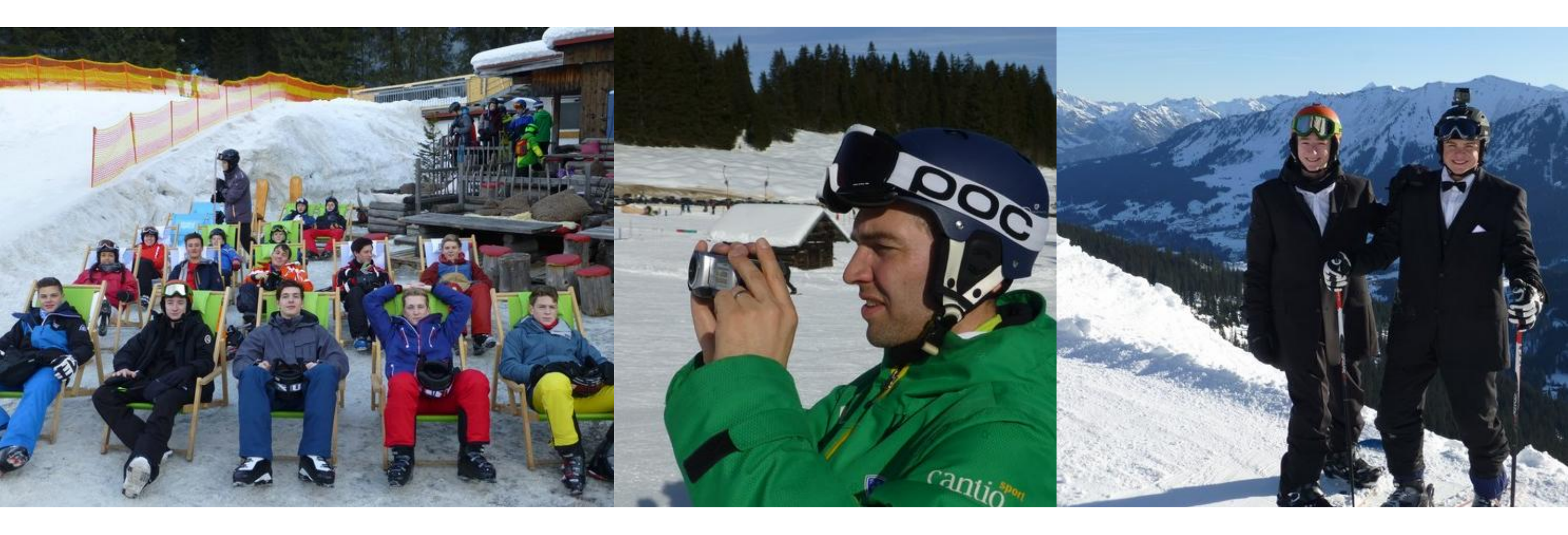


über den besten ab. Zu unserer großen Freude bekam das KvFG die meisten Stimmen und wurde Sieger. So übergab der Ehrenvorsitzende der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Dr. Josef Molsberger, unseren stolzen Siegern als Hauptpreis neun DVDs. Es war ein sehr gelungener Tag, an dem unsere Schüler gezeigt haben, wie gut sie die französische Sprache für außerschulische und kreative Projekte nutzen können.

Dominique Schütze

Ausfahrten der Ski-AG ins Kleinwalsertal

Vom 27.1. bis 30.1. und vom 30.1. bis 2.2.2017 fanden für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ski-AGs unter der Leitung von Herrn Renz, Herrn Sickinger und Herrn Ziegler wieder zwei viertägige Skiausfahrten ins Kleinwalsertal statt. Das Haus „Bergheimat“, das die großen Gruppen dieses Mal bewohnten, liegt zwischen den beiden Skigebieten Kanzelwand / Fellhorn und dem Ifen zentral in



Hirschegg, so dass in beiden Gebieten abwechselnd Ski gefahren werden konnte. Der große Vorteil des Hauses ist, dass es direkt mit Skiern angefahren werden kann, weil vor dem Haus eine Piste vorbeiführt. Während der Ausfahrten wurde das Ski- bzw. Snowboard-Fahren von manchen Teilnehmern sogar komplett neu erlernt; andere verfeinerten ihre Technik. Tagsüber aufgenommene und abends ausgewertete Filmaufnahmen halfen, einen Eindruck der eigenen Körperhaltung und Technik auf den Skiern bzw. auf dem Board zu bekommen. Dazu gab es Verbesserungstipps der leitenden Lehrkräfte.

Englische Theateraufführung

„Es gibt eine Tendenz zu Gewalt, die uns sprachlos macht. Wir verstehen nicht, was im Kopf eines anderen vorgeht. Nicht immer können wir die Gründe für solch ein Verhalten nachvollziehen. Es gibt Gräuel, der nicht erklärt werden kann."

Diese einleitenden Sätze eröffnen das Programmheft zum komplett auf Englisch gespielten Theaterstück „Havoc – why not kill a pigeon?“, das am 30.1. und am 31.1.2017 insgesamt dreimal in der Neubau-Aula aufgeführt wurde. Dem Stück liegt eine adaptierte Vorlage von Simon Stephens zugrunde.

Bereits in der Einführung wird also ein Überblick gegeben über das, was den Zuschauer im Theater erwartet: Die Hauptdarstellerin Stephanie, die von Szene eins bis vier von Anna-Lena Jandel und von Szene fünf bis acht von Celina Finzelberg gespielt wird, manipuliert immer wieder ihre Mitmenschen für ihre eigenen Zwecke, zerstört sie psychisch durch ihr divenhaftes, äußerst exzentrisches und extrem gewaltbereites Verhalten. Stephens verdeutlicht in Stephanie, wie unsere Gesellschaft fassungslos vor einer unliebsamen und sehr beängstigenden Person steht, die menschliche Werte völlig aufgegeben hat und gefährliche Botschaften in die öffentliche Debatte einbringt. Ihre Botschaft zum Schluss lautet entsprechend „Es gibt keine Hoffnung“ und die tote Taube, die sie auf der Bühne zeichnet, wird zum Ausdruck dafür, dass Stephanie sogar fähig ist zu töten. Es ist kein Wunder, dass sich nicht nur ihre beste Freundin Cat (Anna-Theresa Finkbeiner) und ihr Bruder Alex (Jakob Lutz) sowie Anna (Maite Poppeck) und Freund Jacob (Fedor Geiger) von ihr im Laufe des Stücks immer mehr entfernen.

Ergänzt wird die Handlung auf der Bühne durch immer wieder eingeflochtene Videosequenzen, die die Schüler zusammen mit ihrer Lehrerin Anke Lohrberg-Pukrop im Oktober in intensiver Arbeit in den Suburbs und auf verlassenen Gewerbeflächen in Manchester gedreht haben. Sehr geschickt werden so auf der Bühne nur schwerlich spielbare Passagen inhaltlich eingeflochten, z.B. auch, wie Stephanie, die immer wieder bösartig ausrastet, letztlich ihren Freund Stephen (Mathis Geywitz) mit einem Stein erschlägt.

Die sieben Zwölftklässler, die eine hervorragende Leistung vollbrachten, zeigten mit ihrem Stück, wie tief verankert die Gewalt in unserer Gesellschaft ist und wie schwer es ist, damit infizierte Menschen von dieser zu befreien. Und so weist das Stück leider durchaus auch aktuelle Bezüge auf.



Regionalentscheid von „Jugend debattiert“

Beim Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ 2016/17, der am 21.12.2016 in der Klassenstufe 9 am KvFG stattgefunden hatte, konnten sich Julia Zimmermann und Carolina Finkbeiner aus der 9c durchsetzen und nahmen somit am 2.2.2017 am Regionalwettbewerb am Friedrich-Schiller-Gymnasium in Pfullingen teil.

Dort wurde in der Sekundarstufe I unter anderem engagiert darüber diskutiert, ob im Deutschunterricht regelmäßig längere Gedichte auswendig gelernt werden sollten oder ob Bußgelder für die Verschmutzungen im öffentlichen Raum angehoben werden sollten.

Auch wenn sich unsere Schüler nicht für das Finale am 7.2.2017 am Kepler-Gymnasium in Reutlingen qualifizieren konnten, so hat es doch allen Beteiligten viel Freude bereitet, mit Schülern der umliegenden Gymnasien Argumente auszutauschen und sich in der Kunst des Debattierens zu messen.

Kathrin Locherer

Mensa-Dankeschönessen am 10.2.2017

Das Mensa-Dankeschönessen stand in diesem Jahr unter dem Motto einer Spielshow. Die „Ich-hab-Hunger-Games“ erforderten von den Mensa-Köchinnen und -Köchen am 10.2.2017 über mehrere Runden diverse Fähigkeiten. Die Spiele reichten vom zu erstellenden Küchen-ABC über das möglichst genaue Schätzen einer größeren Menge von Nudeln, die in einen Standzylinder gefüllt waren, bis hin zum möglichst exakten Erreichen eines vorgegebenen Gewichts eines Wurstbrots (100 g), das von den verschiedenen Kochgruppen selber geschnitten, bestrichen und belegt werden musste. Ein sensationelles Ergebnis von 104 g reichte Herrn Hirning mit seiner Kochgruppe zwar nicht zum Sieg, aber es zeigte sich wieder die große Erfahrung unserer Kochteams!



Unterbrochen vom Buffet mit reichhaltig bereitgestellten Vorspeisen und dem Hauptgang durften einzelne Vertreter der Kochgruppen sodann Lieder erraten, die ihnen von ihren Teamkolleginnen und -kollegen vorgesummt wurden. Es handelte sich dabei ausschließlich um „Küchen-Lieder“ – von „Backe, backe Kuchen“ bis „Griechischer Wein“ war alles dabei. Am Ende lagen mehrere Kochteams punktemäßig ganz nahe beieinander. Unsere Köchinnen und Köche haben eben echte (und vielfältige) Qualitäten!

Zwischen der Hauptspeise und dem Nachtisch umrahmten zum einen die Lehrerband sowie zum anderen Tanzeinlagen in der Aula die Veranstaltung, bei der die Lehrkräfte den Mensa-Engeln ein riesiges Dankeschön vermittelten.



Aufführung des Spielprojekts im Zimmertheater

Im Rahmen des Spielprojekts des Zimmertheaters unter dem Motto „Was bleibt?!“ haben Schülerinnen und Schüler des Literatur- und Theaterkurses der Jahrgangsstufe 1 ein zehnminütiges Stück mit dem Titel „Zu spät, wie immer“ aufgeführt. Ausgehend von Assoziationen zum Motto „Was bleibt?!“ und den Fragen danach, welche Erinnerungen bleiben, wo wir Spuren hinterlassen, was überdauert und was vergessen wird, haben die Schülerinnen ein Stück erarbeitet, das ihr Empfinden spiegelt. Bei aller Düsternis der Bilder, dem Bedrohlichen, das wir in dieser Welt erleben und den beunruhigenden, kaum fassbaren Erfahrungen, die wir machen, bleiben doch Momentaufnahmen, die als Lichtblicke in einer vom unnachgiebigen Takt der Uhren geprägten Gesellschaft erscheinen: das Gitarrenspiel des



Straßenmusikanten, das berührt, oder die vage Hoffnung und Sehnsucht, trotz einer verpassten Chance, das Glück noch zu finden. Dem gnadenlosen Tick-Tack der Uhren ausgeliefert, begibt sich der Zuschauer auf einen kurzen Trip in die Welt der Erinnerungen. Er erlebt den reißenden und grausamen Strudel der Zeit, erfährt widersprüchliche Emotionen von Glück und Verzweiflung. Dabei spiegeln die Bilder, die so entstehen, die Anonymität der Großstadterfahrung, aber auch die Verzweiflung und Sehnsucht des Einzelnen.

Am Ende gelang es den Schülern durch ihr engagiertes Spiel, die Zuschauer in ihren Bann zu ziehen und vielleicht eine Antwort auf die Frage danach, was bleibt zu geben.

Susanne Heyeckhaus-Porsch

Telegramm – Neues in Kürze

Oszilloskop-Spende der Fa. DataTec

Am 20.1.2017 übergab Hans Steiner, Vorstand der dataTec AG in Reutlingen, dem Fachbereich Physik ein neues, modernes Oszilloskop der 2000-X-Serie. Gerne nahmen Schulleiter Karsten Rechentin und der Physiklehrer Ralf Repphun die Spende entgegen. Bei der Übergabe betonte Herr Rechentin, dass er sich über die Spende sehr freue, denn „sie bietet für die Schüler eine neue Perspektive, da sie wesentlich genauer schnelle Abläufe detailgetreu auf dem Bildschirm darstellen können“. Wir bedanken uns herzlich für die Spende!

Früchte theologischen Nachdenkens...

„Wahrscheinlich tun wir Gott einfach (mal wieder) unrecht, wenn wir ihn so feinsäuberlich aus den Gebieten unseres Lebens raushalten, in denen wir Spaß haben.“

Dieses Zitat der Schriftstellerin Yvonne Kälbli ist das Fazit der Arbeit von Alina Jankowsky aus der Jahrgangsstufe 2, mit der sie im Wettbewerb „Christentum und Kultur“ einen Anerkennungspreis gewonnen hat. Die Arbeit mit dem Thema „Hat Gott Humor?“ zählte zu den insgesamt 17 von 89 eingereichten Arbeiten, die ausgezeichnet wurden. Die Übergabe des Preises erfolgte am 25. Januar 2017 in Karlsruhe durch den Landesbischof der badischen Landeskirche, Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh. Motiviert durch die Anschläge auf die Satirezeitschrift Charlie Hebdo 2015 beschäftigte Alina sich aus christlicher Perspektive mit der Frage, inwieweit die Bibel einen Gott bezeugt, der (über sich) lachen kann und zu einem fröhlichen Glauben anstiftet. Die von ihr untersuchten Belege sind erstaunlich vielfältig und betonen die positiven Seiten eines Gottes mit Humor. Überdies stellt sie Querverbindungen zwischen literarischen Auseinandersetzungen mit humorvollen Gottesbildern und exegetischen Ergebnisse her. Alinas großartige Arbeit zeigt, dass ein Nachdenken über die Wechselwirkung von Christentum und Kultur ein lohnendes Unterfangen ist und einen aufgeklärten, differenziert reflektierten christlichen Glauben fördert.



Sebastian Kämper

„Fairer Mittwoch“ am KvFG

Im Januar startete an unserer Schule die Aktion „Fairer Mittwoch“, die von der Fachschaft Religion/Ethik ins Leben gerufen wurde. Einmal im Monat verkaufen Schüler mittwochs in der zweiten großen Pause fair gehandelte Produkte auf dem Pausenhof, v.a. Schokoladentafeln, Schokoriegel, Fruchtbären, Mangos, Sesamriegel und Bananen. Die Milch der Schokoladenprodukte entstammt aus ökologischer und artgerechter Haltung und ist teilweise sogar mit dem Naturland-Siegel zertifiziert. Die den Verkauf betreuenden Lehrkräfte sind Isabel Arndt, Sybille Lengsdorf, Katja Santelmann und Eva Weiß.

Wir sind froh, dass der Verkauf bisher auf reges Interesse gestoßen ist und freuen uns auf die weiteren fairen Mittwoche am KvFG.



Im Namen des Fair-Trade-Teams: Sybille Lengsdorf und Eva Weiß

Neue Referendare am KvFG

Seit dem Halbjahreswechsel haben zehn neue Referendarinnen und Referendare ihre Arbeit am Karl-von-Frisch-Gymnasium aufgenommen. Wir begrüßen herzlich Herrn Feinauer (Geo, S), Frau Havas (D, E), Herrn Hirsmüller (E, G), Herrn Kubsch (E, Gk, Sp), Frau Pröhl (M, Bio), Frau Rist (Ph, S), Frau Rowley (G, evR), Herrn Stickel (Ch, NwT), Frau Thurmaier (Bio, Geo) und Frau Wurster (D, Eth).

Bye, bye Nikita Walker!

Schweren Herzens haben wir unseren Fremdsprachenassistenten Nikita Walker Anfang Februar ziehen lassen. Den Englischlehrerinnen und -lehrern



eine super Unterstützung und für die Schülerinnen und Schüler ein echt cooler Typ hat er fünf Monate lang den Englischunterricht am KvFG mitgestaltet und ihm mehr Authentizität verliehen. Inzwischen ist er bereits in Russland, wo er einen Sprachkurs absolviert. Denn nicht nur die deutsche Sprache, sondern auch Russisch, die Sprache seiner Mutter, hat es ihm angetan. Der GEA hat Nikita Walkers Aufenthalt mit einem netten Artikel gewürdigt: www.gea.de/region+reutlingen/tuebingen/allein+unter+schwaben.5193920.htm

Und wir sagen zum Abschied: Best of luck on your way and keep fond memories of Gomaringen!

Davies Okombo vom Verein UHURU am KvFG

Schüler aus dem Jg.2-Kurs katholische Religion von Frau Lohrberg hatten am 20.2.2017 die Gelegenheit, mit einem Mitglied des Civil-20-Komitees auf Englisch zu diskutieren. Die Civil 20 (C20) ist ein Zusammenschluss nationaler und internationaler zivilgesellschaftlicher Organisationen, die die Arbeit der G20 inhaltlich reflektierend begleiten und global relevanten Themen eine gemeinsame Stimme verleihen. Davies Okombo aus Kenia ist Mitglied dieser Gruppe, die von 15.2.-17.2. in Berlin tagte. Er moderierte dort die Untergruppe zu „Inequality, gender and social protection“, in die er seine langjährige Erfahrung aus seiner Arbeit in einem Slum in Kisumu einbringen kann. Gemeinsam mit den Schülern, die kleine Kurzvorträge auf Englisch vorbereitet hatten, diskutierte er u.a. die z.T. desaströse Lage in Kenia und die Frage, wie wir hier in Deutschland eine gerechtere Weltordnung unterstützen können. Herr Okombo zeigte sich im Anschluss sehr beeindruckt von der differenzierten Sicht unserer Schüler und ihren Sprachfähigkeiten. Übrigens wird Herr Okombo im Juli zu einem weiteren Treffen im Rahmen des G20-Gipfels nach Hamburg reisen, um dort Angela Merkel persönlich die Vorschläge seiner Arbeitsgruppe für eine gerechtere Welt, an der das C20-Komitee arbeitet, zu unterbreiten.



Baumschnitt im Schulgarten mit Experten

Die Streuobstbäume auf dem Gelände unserer Schule hatten wieder einen Baumschnitt nötig. Dieses Jahr war es die Klasse 10b, die sich im Rahmen der Einheit Ökologie mit Pflanzenhormonen, Zielen und Maßnahmen des Obstbaumschnitts beschäftigte. Durch die bewährte und wunderbare Unterstützung der Obst- und Gartenbauvereine aus Dußlingen, Gomaringen und Nehren war es möglich, dass am Donnerstag, 16. März 2017, die Schülerinnen und Schüler jeweils in Kleingruppen „ihren“ Baum in Form brachten und dabei von den Baumfachwarten bzw. Experten individuell angeleitet und tatkräftig unterstützt wurden. So konnte jede Schülerin und jeder Schüler selbst überlegen, schneiden und sägen – in der Hoffnung, dass durch das eigene Tun mehr verinnerlicht wird, als wenn man nur zuschaut. An dieser Stelle vielen Dank an die Herren Vollmer, Junger, Saur, Nann und Letz, mit denen wir gleich fünf Experten an der Schule hatten, die sich mit ihrem Können und Fachwissen eingebracht haben.

Dirk Wütherich



Aktuelles aus der Mensa



25 590 Hauptessen an 139 Kochtagen haben die Mensaköchinnen und Mensaköche im Jahr 2016 gekocht und ausgegeben, fast 30 % mehr als im Jahr davor! Der Mittwoch wird zunehmend von beiden Schulen genutzt. Auch die bargeldlose Kartenbezahlung wird von der Schüler- und Lehrerschaft sehr gut angenommen. Die überwiegende Mehrheit zahlt inzwischen mit Karte, tägliche Barzahlungen nehmen ab. Kartenerwerb und weitere Aufladungen sind montags, dienstags und donnerstags zu den Mensazeiten möglich. Auch Barzahlung geht im Moment noch.

Um weiterhin einen reibungslosen Tagesablauf in den Kochgruppen zu gewährleisten, brauchen wir jedoch noch Unterstützung beim Kochen und Spülen. In einzelnen Gruppen fehlen vormittags und ab dem Mittag, v.a. montags und dienstags, noch Hilfen. **Wir suchen dringend weitere Mitglieder zum Kochen und Spülen!** Alle, die Freude am Kochen und Arbeiten mit anderen und für andere haben, sind herzlich willkommen. Wenn Sie keine Zeit haben, uns aber trotzdem unterstützen wollen, dann nehmen wir gerne auch regelmäßige Kuchenspenden entgegen. Die allseits beliebten selbstgebackenen Kuchenstücke finden viele Abnehmer in der Schulgemeinde. Kontakt: mensa.hoehnisch@web.de – Daten sowie Fragen angeben und wir melden uns garantiert zurück.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Lehrerschaft für das alljährliche leckere Dankeschönessen und den unterhaltsamen Abend, den wir wie immer sehr genossen haben.

Das Mensateam



Bunte Schulgemeinschaft am KvFG

Die Klasse 6d gab im Januar ein schönes Beispiel für ein gelingendes Zusammenleben von Kindern aus verschiedenen Teilen und Kulturen der Welt an unserer Schule. Das Foto zeigt einen Geburtstagsgruß, der in den unterschiedlichsten Sprachen an die Tafel gemalt wurde. In der Klasse sind Kinder mit einem Migrationshintergrund aus Brasilien, China, Italien, Kroatien, den Niederlanden, Pakistan, der Slowakei sowie Spanien – und es funktioniert gut!

Termine und Veranstaltungshinweise MÄRZ bis MAI 2017

Mo	**20.3.2017**	nachmittags ab 13.45 Uhr		**Schnuppernachmittag für die Viertklässler**
Mi	**22.3.2017**	5.+6. Std.		**Vergleichsarbeit VERA 8 Mathematik** (Klasse 8)
Do	**23.3.2017**	vormittags		**Mündliche DELF-Prüfungen** *(Diplôme d' Etudes en langue française – französisches Sprachdiplom)*
Sa	**25.3.2017**	10.50-12.35 Uhr: Niveau A2 13.00-14.50 Uhr: Niveau B1		**Schriftliche DELF-Prüfungen** *(Diplôme d' Etudes en langue française – französisches Sprachdiplom)*
Mi	**29.3.2017**	19.00 Uhr in der Aula		**Informationsabend zur zukünftigen Bläserklasse** für die jetzigen 4er-Eltern
Di	**4.4.** und	Mi	**5.4.2017**	**Anmeldung der neuen Fünftklässler** im Sekretariat
Di	**25.4.** bis	Fr	**5.5.2017**	**Schriftliche Abiturprüfungen** 25.4.: Deutsch; 26.4.: Bildende Kunst, Biologie, Chemie, Gemeinschaftskunde, Geographie, Geschichte, Musik, Physik, Religion, Sport, Wirtschaft; 27.4.: Spanisch; 28.4.: Englisch; 2.5.: Latein; 3.5.: Mathematik; 5.5.: Französisch
Do	**27.4.2017**	19.00 Uhr in der Aula		**Informationsabend zur Profilwahl ab Klasse 8 (NwT / Spanisch)** für die jetzigen 7er-Eltern
Mo	**8.5.2017**			**Wiederbeginn des Unterrichts für die Jg. 2** nach den schriftlichen Abiturprüfungen
Mi	**10.5.2017**	vormittags		**Vorbereitungstag fürs Langprojekt**
Fr	**12.5.2017**	8.00-11.45 Uhr		**Workshop Jugendbeteiligung in Dußlingen, Gomaringen und Nehren** für alle Achtklässler
Mo	**15.5.** und	Mi	**17.5.2017**	**Fachpraktisches Abitur Sport** 15.5.: Individualsportarten; 17.5.: Mannschaftssportarten
Mo	**22.5.** bis	Mi	**24.5.2017**	**Kommunikationsprüfungen in den modernen Fremdsprachen** im Rahmen des Abiturs 22.5.: Englisch; 23.5.: Spanisch; 24.5.: Französisch

IMPRESSUM – Redaktion: Matthias Friederichs und Anke Lohrberg-Pukrop (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net ;